

21.08.2013 - 16:12 Uhr

Medienmitteilung der Angestellten Schweiz: Ilford will überleben - die Angestellten zahlen den Preis dafür

Zürich (ots) -

Das Management von Ilford Imaging Switzerland GmbH hat am 20. August die Personalvertretung und am 21. August die Angestellten über Restrukturierungsmaßnahmen informiert. Diese sollen das Überleben des Unternehmens sichern. Wie es aussieht, sollen die Angestellten den Preis für dieses Überleben bezahlen: Von insgesamt 220 Angestellten in Marly haben 26 das Unternehmen bereits verlassen, 66 weitere sollen es verlassen. 16 Angestellte werden ihr Arbeitspensum reduzieren müssen. Die Entlassungen werden noch bis Ende Monat ausgesprochen.

Das Zukunftsprojekt des Ilford-Managements sieht vor, drei Divisionen wie folgt neu aufzustellen: Forschung, Trocknungsstation, Tinte und Farbstoffe. Die Division Konfektionierung wird stark geschrumpft.

Ein Sozialplan ist vorgesehen. Die Konditionen sind allerdings weit entfernt von denjenigen, die früher in diesem Unternehmen üblich waren. Die Angestellten Schweiz fordern einen guten Sozialplan, der unter anderem auch eine Unterstützung bei Frühpensionierungen vorsieht.

Die Angestellten Schweiz sind sich bewusst, dass die Restrukturierung für das Überleben von Ilford Imaging Switzerland notwendig ist. Sie fordern das Management auf, sofort in einen Dialog zu treten, um Lösung im Interesse aller zu finden. Vor allem sollen die Entlassenen unterstützt werden; nicht zu vergessen sind aber auch die verbleibenden Angestellten, welche motiviert werden müssen. Dies verhindert, dass mit dem Abgang von Angestellten viel Know-how verloren geht.

Der Präsident des Gerichts des Saanebezirks hat die Eröffnung des Konkursverfahrens vom 19. August auf den 16. September verschoben.

Kontakt:

Pierre Serge Heger, Rechtsanwalt Angestellte Schweiz, Handy 079 230
51 15

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, Handy 076 443 40
40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100742528> abgerufen werden.